1/2019

Engagement
für
Feuerbach

GHV

für
Einzelhändler
Freiberufler
Handwerker
Unternehmer

netzwerk

Informationen des Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e. V.

Die Mitglieder des neu gewählten Vorstands stellen sich vor 2

Mach´s gut GHV! Jochen Heidenwag nimmt seinen Hut 3

Die Meister zu Besuch im Backhäusle Mettingen 3

FFF: Feste feiern in Feuerbach 4

Betriebsbesichtigung bei Karle Recycling 5

Evolution Stuttgarter Straße 6

Stuttgarter Straße bekommt Lichterglanz 7

Das Veranstaltungsprogramm 2019 8

GHV Hauptversammlung 2019

Vielfältige Herausforderungen in 2019

Das Umfeld für Gewerbebetriebe und für den Handel ist auch in unserem Bezirk im Wandel: Herausforderungen erkennen – Lösungen finden – Mitstreiter gewinnen

Auf der Mitgliederversammlung am 19. Februar haben die Mitglieder des GHV in großer Harmonie und Sachlichkeit einen Umbruch eingeläutet. Nach vielen Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit sind insgesamt drei Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl angetreten: neben dem bisherigen Vorsitzenden Jochen Heidenwag, der den GHV über 10 Jahre geprägt hat und in dessen Amtszeit die Mitgliedszahlen und die Wahrnehmbarkeit des GHV sich stark erhöht haben, auch der erste Stellvertreter, Peter Schmaus (auf dessen weiteres Engagement wir aber beim Weihnachtsbaum und -markt ganz schwer setzen!), und Christa Allgöwer als Schatzmeisterin, die uns wohl geordnete Finanzen übergeben hat. Alle scheidenden Vorstände wurden mit zahlreichen Laudatien (u.a. für die Stadt Stuttgart der Stadtteilmanager der Wirtschaftsförderung Thorsten von Appen, der BdS Landesvorsitzende, unser Ehrenvorsitzender und die Sprecher unserer Fachgruppe MEISTER) und viel Applaus und Geschenken bedacht und verabschiedet.

In IHREN neuen Vorstand haben Sie neben den beiden wieder gewählten Vorständen, Julia Schäfer als stellvertretende Vorsitzende sowie Harald Hofherr als Schriftführer, neu gewählt: Andrea Ettengruber, die künftig als Schatzmeisterin unsere Finanzen hütet und hauptberuflich zusammen mit ihrem Mann Mike Ettengruber den Sanitärbetrieb führt und zugleich als Mitglied „unserer" Meister die Handwerker-Stimme im Vorstand vertritt. Als weitere stellvertretende Vorsitzende wurde Christl Strauß gewählt, sie ist Inhaberin des „Champagne" in der Stuttgarter Strasse 83 und ist damit die Stimme des Einzelhandels und der AKTIVEN im Vorstand. Das Vorstandsteam komplettiert wird vom neuen Vorsitzenden Jürgen Reichert, Steuerberater und Rechtsanwalt, der in diesem Zuge eine Zweigstelle seiner in Stammheim (-Kallenberg) ansässigen Kanzlei in den bisherigen Büroräumen der ehemaligen Allianz-Agentur Heidenwag in der Stuttgarter Straße 116 eröffnet.

Das neue Team hat bei der Vorstellung auch gleich die Arbeitsschwerpunkte für 2019 benannt. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Stuttgarter Straße wird dieses Jahr zunächst die hauptsächliche Herausforderung sein, die Rahmenbedingungen für den Einzelhandel und die Qualität unserer Einkaufs-

Weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

straße zu stabilisieren und um dann die Basis zu entwickeln, langfristig wieder eine strukturelle Verbesserung erreichen zu können. Daneben liegt der Fokus auf der Entwicklung des Gebiets Feuerbach-Ost und der Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Feuerbacher Gewerbebetriebe insgesamt (u.a. Bürokratie/Informationsfluss Stadtverwaltung etc.). Das neue Vorstandsteam hat sich schon in die Arbeit gestürzt und wir hoffen, dass das alle GHV-Mitglieder auch positiv wahrnehmen. Es sind aber auch alle eingeladen, sich aktiv einzubringen in die Arbeit UNSERES GHV: der Vorstand ist dazu da, den Verein zu führen und die Aktivitäten zu koordinieren, aber leben tun wir als Verein vom Beitrag aller Mitglieder, also gilt: mitmachen! Unsere tollen Veranstaltungsteams für die FeuerbachNacht, die gerade eben erst wieder mit tollem Erfolg abgelaufen ist, bestehend aus Ursula Braun, Sonja Traub und Günther Röder und für den Höflesmarkt (Koordinator Dominik Godl) und … und … nehmen gerne Verstärkung auf. Darüber hinaus sind wir auch jederzeit für neue Vorschläge offen.
Für 2019 gibt es ja auch schon etwas Neues: unser bisheriger Vorstand hat in seiner Eigenschaft als Bezirksbeirat einen Zuschuss für die Weihnachtsbeleuchtung der Stuttgarter Strasse erreichen können. Die Aufgaben zur Beschaffung, Koordination und Unterhaltung dieser Beleuchtung müssen allerdings wir übernehmen: der GHV. Es wäre „supertoll", wenn sich hierfür Mitglieder finden würden, die als „Paten" diese Aufgaben übernehmen möchten. Wir als Vorstand sind selbstverständlich auch immer mit an Bord … und unsere „Vereinsperle": Frau Plehn, für deren Unterstützung wir an dieser Stelle uns herzlich bedanken möchten.
Zum Schluss für diesmal: am 26. Mai ist Kommunalwahl: teilnehmen und wählen gehen für ein lebensWERTEs Stuttgart – für einen Gemeinderat, der erkennt, dass die Unternehmen zusammen mit den Bürgern das Herz der Stadt bilden – und sie nicht nur Milchkuh und das Objekt von „Anordnungen" sind.

Wer wir sind

Die Mitglieder des neu gewählten Vorstands stellen sich vor.

1.Vorsitzender
Jürgen Reichert
Ich bin Steuerberater und Rechtsanwalt und selbstständig seit dem Abschluss meines Jurastudiums in Tübingen 1988. Im Jahr 1992 bin ich mit der Kanzlei von Asperg nach Stammheim umgezogen, wo die Kanzlei nach und nach weiter ausgebaut wurde. Heute sind wir insgesamt sechs Steuerberater und/oder Rechtsanwälte und insgesamt fast 30 Mitarbeiter.
Im Zuge meiner Wahl zum Vorsitzenden habe ich die Büroräume der früheren Allianz-Agentur Heidenwag übernommen. Somit verbleibt die Geschäftstelle des GHV in der Stuttgarter Straße 116.

Schatzmeisterin
Andrea Ettengruber
Ich lebe seit 1998 in Feuerbach und arbeite bei meinem Mann in der Dieter Ettengruber GmbH. Seit Gründung der Fachgruppe „Die Meister" bin ich deren Schriftführer und seit einigen Jahren auch Sprecher. Nun kümmere ich mich zusätzlich um die Finanzen des GHV.

1. stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Julia Schäfer
Firma: Ernst Müller GmbH
Das bin ich: 2 Kinder – verheiratet – kommunikativ – interessiert – Italienfan – lache gern – unternehmenslustig – aktiv

Schriftführer
Harald Hofherr
Nach meiner Ausbildung zum Schreiner und Trockenbaumeister schloss ich noch das Studium der Betriebswirtschaft an. Nach 20 Jahren Berufserfahrung in der Komplettlösung am Bau habe ich 2017 die „Ausbauexperten Stuttgart GmbH" gegründet. Von der Trockenbauwand bis zum schlüsselfertigen Ausbau erhalten Sie bei uns alle Handwerkerleistungen aus einer Hand.

2. stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Christl Strauß
Seit Juni 2016 bin ich mit meinem Champagnerfachgeschäft „Champagne – Champagnerverkauf & -verkostung" in der Stuttgarter Straße 83 vertreten. Als Mitglied der „Aktiven" kümmere ich mich insbesondere um die Belange der Einzelhändler.

In eigener Sache

Mach´s gut GHV!

Liebe Mitglieder, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

am 19. Februar 2019 abends war es dann doch so weit: mit etwas Wehmut, mit großem Dank an Sie alle, und ja auch: mit etwas Erleichterung ob der weitergereichten Verantwortung habe ich den Vorsitz des Gewerbe- und Handelsvereins Feuerbach abgegeben.

10 Jahre hatte ich diesen inne. Es waren oft sehr anstrengende, zeitaufwändige, manchmal auch nervlich strapazierende Monate und Jahre. Selbstverständlich kam es auch mir manchmal in den Sinn, den „Bettel hinzuschmeißen". Wer ist davon schon frei?

Aber immer stand für mich im Zentrum meines Anliegens: geht es Feuerbach gut, geht es auch unseren Mitgliedern (fast immer) gut. Also kümmern wir uns um Feste in Feuerbach, um Infrastruktur im Stadtbezirk, um städtebauliche Weiterentwicklung vom alten Ortskern bis hin zu Feuerbach-Ost. Und aus diesem Kümmern heraus konnte ich die Energie ziehen, die man über diesen langen Zeitraum hinweg dafür benötigt.

Ohne die vielen Helferinnen und Helfer, ohne „meine Mitgliedsbetriebe" wäre vieles nicht gegangen. Solidarität und einfach nur „klar helfe ich Euch, wird gemacht" sind die Grundlage für vieles, was wir heute in Feuerbach bewegen. Dafür Ihnen allen und Euch ein herzliches Dankeschön vom Ex-Vorsitzenden und vom Stadtbezirk Feuerbach.

Jochen Heidenwag ist Vergangenheit. Jürgen Reichert und sein Team sind die Zukunft. Sie werden kräftig an- und zupacken, neue Sichtweisen entwickeln, manches in Frage stellen und den GHV in die nächsten 10 Jahre führen. Gut so – Glück auf dem neuen Team, Glück auf für Feuerbach. Feuerbach und der GHV sind klasse.

Ihr Jochen Heidenwag

Jochen Heidenwag kurz nach seinem Amtsantritt 2009

„DIE MEISTER"

Backen nach alter Handwerkstradition

Die Feuerbacher Handwerksmeister zu Besuch im Backhäusle Mettingen

Mitte Juli trafen sich die Feuerbacher MEISTER zu einem besonderen Event, sie gingen backen nach alter Handwerkstradition, nämlich im 1865 erbauten Backhaus in Esslingen-Mettingen, wobei das Haus eher ein Häusle ist und mitten im Wohngebiet an der Hauptstraße steht. Unter Anleitung von Petra Haber haben die Feuerbacher MEISTER Teige für Bauernbrot, Hefezopf, Seelen, Flammkuchen und Schinkenhörnle hergestellt. Der selbstgemachte Blätterteig war für alle der erste Versuch, hat prima geklappt und später auch sehr gut geschmeckt. Das Feuer im Holzofen braucht besondere Aufmerksamkeit, schließlich darf der Ofen nicht zu heiß werden, aber auch nicht kalt bleiben. Die Brote, Zöpfe, Seelen, Flammkuchen und Schinkenhörnle sollen ja schließlich am Ende auch essbar sein und schmecken. Alle wurden eingespannt und halfen mit, jeder lernte was Neues und mit vielen Eindrücken, einem vollen Bauch und vollen Taschen mit Brot kehrten die MEISTER am Nachmittag nach Hause zurück. Vielen Dank für diesen Tag, Petra!

Backen für Groß und Klein

Vorbereitungen fürs Backen

Dies und das aus dem GHV

FFF: Feste feiern in Feuerbach

Vielfältige Veranstaltungen das ganze Jahr / von Günther Röder

Die Lange Einkaufsnacht...
... machte bei herrlichem Frühlingswetter einfach nur Spaß
Sie stellt neben der Kulturnacht die andere Hälfte der „Feuerbach-Nacht'" dar: Die Lange Einkaufsnacht lockte die Besucher wieder mit zahlreichen Attraktionen. Neben der wohl wieder spektakulärsten Outdoor-Attraktion „Dancing with fire" gab es wieder zahlreiche weitere Programmpunkte, sowie die beliebten Feuerbach-Nacht-Schnäppchen. Die Auszeichnung ‚Mitarbeiter des Jahres' kann zudem wohl nur an das milde Frühlingswetter gehen, das dieser FeuerbachNacht so viele Besucher wie kaum zuvor bescherte.

Lichtinstallation in der Stuttgarter Straße

Der Feuerbacher Höflesmarkt...
... Sommerzauber mit Spaß und guter Laune
Für Gewerbe, Handel und Vereine DIE Werbeplattform – für die Besucher DER Erlebnistag des Jahres: Am 6. Juli findet der Feuerbacher Höflesmarkt zum 33. Mal mit vielen interessanten Aktionen statt.
Zu den Events des Handels und der Gastronomie kommen das mitreißende Programm auf der Stuttgarter Straße und auf der Aktionsfläche Grazer/Stuttgarter Straße hinzu, wo kleine und große Tänzer ihr Können zeigen.

Gute Stimmung beim Höflesmarkt-Rundgang

Traditionelles Weihnachtsessen...
... immer wieder gerne
Zuerst ein Gläschen Sekt und nette Gespräche, dann sich an den gedeckten Tisch setzen und gemeinsam das Essen genießen, dabei schöner klassischer Musik lauschen, bei der Tombola gewinnen – welche GHV-Veranstaltung kann wohl entspannter sein?!

Der Feuerbacher Weihnachtsmarkt...
... Budenzauber und Gemütlichkeit für Klein und Groß
Der diesjährige Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember wird wieder zahlreiche Besucher anlocken. Egal, ob Wein, Würstchen, Honig, Kerzen, Glühwein, Delikatessen oder Weihnachtsdeko – zu genießen und kaufen gibt es an den festlich geschmückten Ständen der Vereine, Einrichtungen und Schulen rund um die Kelter wieder jede Menge Schönes und regional Hergestelltes. Zahlreiche Bühnenhighlights und die Stiefelausgabe mit dem Nikolaus runden die tolle Atmosphäre ab. Als Auftakt zur diesjährigen Weihnacht findet am 30. November das „Weihnachtsbaum-Einleuchten" auf dem Wilhelm-Geiger-Platz mit zahlreichen Attraktionen statt.

Bild rechts: Budenzauber beim Weihnachtsmarkt

Betriebsbesichtigung bei Karle Recycling

Ein Industriedenkmal wird revitalisiert

Mit unternehmerischem Mut, hohen Investitionen und viel Kreativität entsteht Beachtliches /von Peter Schmaus

Das Lauster Areal in Stuttgart-Münster hat den Besitzer gewechselt und das Gelände heißt nun Recyclingpark Neckartal GmbH. Viele Jahre war auf dem Gelände der Steinbruch Lauster aktiv, ehe das Unternehmen in den 80er Jahren insolvent ging. 1987 wurde das Gelände dann als Kulturdenkmal eingestuft.
An diesem außergewöhnlichen Ort ließen sich knapp 20 GHV-ler in die wundersame Welt des Recyclings einführen.
Hinter den mächtigen Travertinsäulen am Straßenrand, die einst nach Berlin sollten, ging es steil bergauf zum Besprechungszimmer, in dem wir schon erwartet wurden.
Da Stephan Karle im Stau stand, wurden wir von Herrn Karle Senior begrüßt und erfuhren mittels einer Präsentation alles Wichtige über die verschiedenen Standorte und die unterschiedlichsten Verwertungs- und Aufbereitungsmöglichkeiten. Denn der Recyclingpark ist keine Halde und alles was rein kommt, geht sortiert wieder raus. Noch ist der Ausbau der Anlage nicht ganz fertig. Ein Gleisanschluss im oberen Teil des Geländes ist geplant.
Zusammen mit Karle Recycling sind auch die Firma Degenkolbe Recycling und die Firma Fischer Erdbau aus Weilheim/Teck auf dem Areal untergebracht.
Auch der Denkmalschutz spielt eine große Rolle. Gemeinsam möchte man zukünftig mit dem Areal besser umgehen als die Vorgänger. So wurde beispielsweise die denkmalgeschützte Lauster-Villa wieder hergerichtet und wird in Zukunft als Sitz für Verwaltung, Büros und Mitarbeiterunterkünfte dienen. Es sollen sechs bis zehn Millionen Euro auf dem gesamten Areal investiert werden.
Auch der Artenschutz kostet. So wurden zum Beispiel etwa 150 Mauereidechsen umgesiedelt. Aber nicht nur der Artenschutz spielt eine große Rolle, sondern auch die Themen Immission und Verkehr. Das Ziel ist es, in Zukunft viel Verkehr über die Schiene abzuwickeln.

Nach der interessanten Einführung ging es über denkmalgeschützte, ausgetretene Travertinstufen hinein ins Betriebsgelände. Unendlich große Hallen auf mehreren Etagen lagen vor uns.
Je nachdem woher das Altpapier kommt, ist es ein großer Arbeitsaufwand von der Anlieferung bis zur fertigen Sortierung. Besonders wenn es in der Fachsprache so genannte „Fehlwürfe" gibt, sprich Abfall der nicht aus Papier besteht, aber versehentlich im Altpapier gelandet ist. An der Reinheit der Anlieferung können die Experten sogar sehen aus welchem Stadtteil das Recyclinggut kommt.
Nach der Sortierung geht das Altpapier dann in die Papierpresse. Hier werden die Ballen zur Weiterverarbeitung gepresst.

Blick aus der Vogelperspektive auf das Lauster-Gelände

Der Recyclingpark ist keine Halde: Alles was rein kommt, geht sortiert wieder raus.

Auch beim anschließenden Ständerling gab es noch weitere interessante Gespräche rund um Recycling und Aufbereitung. Stephan Karle erläuterte auch, mit welchen Problemen er zum Beispiel in Bezug auf Genehmigungen zu kämpfen hat.
Alles in allem ein gelungener Abend und wir haben viel über Recycling erfahren.

Eines der wichtigsten Projekte für Feuerbach

Evolution Stuttgarter Straße

Der GHV entwickelt gemeinsam mit Ranger Design seine Vorstellungen von der Gestaltung und Funktion der Stuttgarter Straße

Im Bezirksbeirat Feuerbach ist das Thema seit Jahren virulent. Einig ist man sich zwischenzeitlich: es muss etwas passieren, der Lebensnerv von Feuerbach benötigt eine zeitgemäße Neugestaltung. Ziel ist, die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Multifunktionale Pavillons bieten Raum für vielfältige Nutzungen für Veranstaltungen und Präsentationen. Die Straßenmöblierung soll aufgewertet und einheitlich gestaltet werden.

Durch eine durchgängigere Gestaltung von Geh- und Fahrwegen entstehen großzügige, platzartige Räume.
Uneinig ist man sich über die Anzahl der zu erhaltenden Parkplätze – die Diskussion mit dem Stadtplanungsamt geht also intensiv weiter.

Platzcharakter durch abgesenktes Gehwegniveau und einheitlicher Gehweg- und Fahrbahnbelag

Stuttgarter Straße / Feuerbacher-Tal-Straße

Stuttgarter Straße / Klagenfurter Straße

Stuttgarter Straße / Grazer Straße

Innovative variable Glaselemente mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten, für kleinere und größere Events

Ranger Design ist ein interdisziplinär arbeitendes Designteam um Kurt Ranger aus Feuerbach. Ranger Design arbeitet im Ausstellungsbereich für den FC Bayern München, für die Europäische Zentralbank in Frankfurt, für OSRAM, Hilti, Hörmann, die Universität Heidelberg und andere international tätige Unternehmen und Institutionen.

Auch für Feuerbacher Initiativen und Unternehmen ist Ranger Design tätig: So zum Beispiel für die Firma Allgöwer, den Malerfachbetrieb Martin Müller und den GHV.

Alle Bilder: © Ranger Design

Aus der Nord-Rundschau vom 9. 1. 2019

Stuttgarter Straße bekommt Lichterglanz

Bezirksbeirat Feuerbach bewilligte für den Kauf 30.000 Euro.

Seit 10 Jahren sitzt Jochen Heidenwag für die Freien Wähler im Bezirksbeirat Feuerbach. Aber er könne sich wirklich nicht daran erinnern, dass von den Mitgliedern des Gremiums in dieser Zeit jemals eine „Investition in dieser Größenordnung" als Zuschuss bewilligt worden wäre. Der Bezirksrat Feuerbach griff in der letzten Sitzung des vergangenen Jahres noch einmal tief in die Schatulle des Bezirksbudgets und gewährte 30.000 Euro für die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung in Feuerbach. Die Freien Wähler hatten den Antrag „Weihnachtsbeleuchtung Stuttgarter Straße in Feuerbach" eingebracht. Die Idee: mit einer die komplette Einkaufsstraße überspannenden Illumination soll der Ortskern währen der Advents- und Weihnachtszeit ins rechte Licht gerückt werden.
Wie die Beleuchtung über die Einkaufsstraße im Detail aussehen soll, steht noch nicht fest. Heidenwag will nun – nachdem das Gremium zugestimmt hat – erst einmal verschiedene Angebote einholen, bevor eine Entscheidung fällt und dann mit dem Tiefbauamt, der ENBW und dem Lieferanten der Beleuchtung die Umsetzung für Weihnachten 2019 in die Wege leiten.
„Ein Bericht an den Bezirksbeirat erfolgt zeitnah und ausführlich" verspricht er.
Heidenwags Vorstoß war auch deshalb erfolgreich, weil ein Teil des Geldes aus dem Bezirksbudget für Feuerbach zu verfallen drohe. Hintergrund ist, dass der Gemeinderat in den vergangenen Haushaltsberatungen ein neues Bezirksbudget verabschiedet hat. „Ich habe spätestens nach den Sommerferien erkannt, dass da viel zu viel Geld übrig bleibt und eine Rückzahlung an die Stadtkasse droht" berichtet Heidenwag. Das Gremium hatte zusätzlich zu seinen angesparten 37 000 Euro aus den Vorjahren weitere 63.400 Euro aus dem neuen Budget für 2018 bekommen. Somit standen insgesamt etwas mehr als 100.000 Euro zur Verfügung. Nach der neuen Regelung darf jedes Gremium aber nur 20 Prozent seines Bezirksbudgets mit ins neue Jahr nehmen. „Aber dass wir die Gelder, die den Feuerbachern zugutekommen sollen, am Ende des Jahres an Finanzbürgermeister Föll zurücküberweisen, fände ich nicht gut" erklärte der Freie Wähler aus Feuerbach. Also zauberte er den Zuschussantrag noch schnell aus dem Hut und legte ihn kurz vor Weihnachten zur Beschlussfassung vor – frei nach dem Motto: Außergewöhnliche Situationen erfordern auch außergewöhnliche Maßnahmen.

Das Gremium stimmte - wohl eher nolens, volens- zu. Allerdings nicht dem kompletten Antrag: Dass aus dem Budgettopf auch noch die „jährlich wiederkehrenden Kosten für Montage, Demontage und Lagerhaltung" der Beleuchtung in Höhe von 5.000 Euro finanziert werden sollten, leuchet der SPD nicht ein. „Bei dieser Summe sollte sich der Einzelhandel zumindest beteiligen" forderte SPD-Sprecher Martin Härer. Außerdem könne er dem Antrag auch nur dann zustimmen, wenn „auch Anträge aus anderen Bereichen in Zukunft großzügiger behandelt werden".
Gegen den Antrag an sich hatten die Mitglieder des Gremiums kaum etwas einzuwenden und Heidenwag selbst rührte auch kräftig die Werbetrommel: „Der Bezirksbeirat hat sich ohnehin vorgenommen, die Stuttgarter Straße in den nächsten Jahren aufzuwerten, beginnen wir nun damit", schrieb er im Antrag. Er sieht die Beleuchtung als „investives Projekt" von dem nicht nur die Einzelhändler und Gastronomen, sondern alle Feuerbacher Bürgerinnen und Bürger profitieren.
Seit Jahren versuchte Heidenwag – auch als Vorsitzender im Gewerbe- und Handelsvereins Feuerbach die Einkaufsmeile über die Advents- und Weihnachtszeit zum Strahlen zu bringen. Doch bisher gelang das nicht – auch weil örtliche Einzelhändler und Sponsoren nicht bereit waren, für die Beleuchtung so tief in eigene Tasche zu greifen. Auch von der Stadt sei keine Unterstützung zu erwarten gewesen, betont Heidenwag. Während am Schlossplatz und auf der Königstraße zuletzt das Projekt „Glanzlichter" mit einem städtischen Zuschuss von 1,3 Millionen Euro realisiert wurde, blieb es in Feuerbach in der Einkaufsstraße bis zuletzt dunkel: „Aber unsere Königstraße ist die Stuttgarter Straße", sagt er. So gesehen hat sich der der Stadtbezirk ein „schönes Geschenk" gemacht.
Ausgepackt werden kann das Präsent aber erst Weihnachten 2019.

So könnte die Stuttgarter Straße zur Weihnachtszeit erstrahlen (Bild: © MK Illumination)

Anmeldung

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

- ❑ Neu! GHV After Work!
  mit ___ Personen
  Gebühr: keine
- ❑ „Wir machen Seife – seit 1756“
  mit ___ Personen
  Gebühr: keine
- ❑ Unser Bestseller: Spazieren, Verkosten und Schwätzen
  mit ___ Personen
  Gebühr: 20 € pro Person
- ❑ Löschen, Retten, Kümmern
  mit ___ Personen
  Gebühr: keine
- ❑ Weihnachtsessen
  mit ___ Personen
  Gebühr: keine

Name des Mitgliedes:

Bitte ausfüllen und per Fax an 7459973 senden.

GHV Veranstaltungen 2019

Fixe Events und neue Treffs – wie immer bestens vorbereitet

März

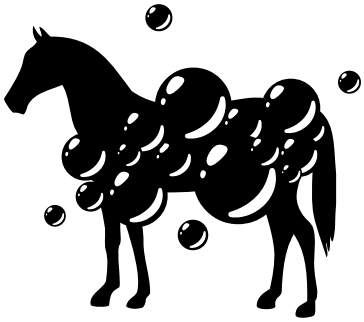
Samstag, 30.3.2019, 18 – 23 Uhr
FeuerbachNacht – Die lange Kultur- und Einkaufsnacht.
Mit rund 50 Kultureinrichtungen in ganz Feuerbach und Einkaufslocations rund um die Stuttgarter Straße

April

Dienstag, 16.4.2019, 18.30 Uhr
mit Fabian Rajtschan im Dr´Emil
Neu! GHV After Work!
Netzwerken bei Wein und Flammkuchen

Mai

Dienstag, 21.5.2019, 18.30 Uhr
„Wir machen Seife – seit 1756“
Betriebsbesichtigung bei der Seifen Manufaktur Haag
Leobener Str. 24 in Feuerbach



Juni

Samstag, 29.6.2019, 15 Uhr
Unser Bestseller: Spazieren, Verkosten und Schwätzen
Weinprobe und mehr – unterwegs mit unserem Jungwinzer Fabian Rajtschan
20 Euro pro Person

Juli

Samstag, 6.7.2019, 10 – 18 Uhr
Der Feuerbacher Höflesmarkt 2019
Das Stadtbezirksfest des GHV und seiner Fachgruppe „Die Aktiven“
10 – 18 Uhr in der Stuttgarter Straße

August

Nichts geht, alle machen Urlaub. Der GHV auch.

September

Sonntag, 8.9.2019, 13 – 18 Uhr
Verkaufsoffener Kirbesonntag
in der Stuttgarter Straße

Freitag, 27.9.2019, 17.30 Uhr
Löschen, Retten, Kümmern
Die Berufsfeuerwehr in Feuerbach
Betriebsbesichtigung
Bregenzerstr. 47 in Feuerbach

Oktober

Montag, 14.10.2019 um 19 Uhr
Hefe und Malz – Gott erhalt`s!
Betriebsbesichtigung der neuen Brauerei Cast in Feuerbach

CAST-BRAUEREI

November

Freitag, 15.11.2019, ab 18.30 Uhr
Weihnachtsessen
Gute Unterhaltung, beste Kulinarik und feine Gesellschaft beim GHV.

Dezember

Samstag, 30.11.2019 bis Sonntag, 8.12.2019
Feuerbacher Weihnacht 2019
Von Weihnachtsbaumeinleuchten bis Weihnachtsmarkt, weihnachtliche Konzerte und Weihnachtsüberraschungen – das alles bietet die Feuerbacher Weihnachtszeit

GHV netzwerk erscheint zweimal im Jahr

Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e.V.

Jürgen Reichert
Vorsitzender

Julia Schäfer
Stellv. Vorsitzende

Christl Strauß
2. Stellv. Vorsitzende

Harald Hofherr
Schriftführer

Andrea Ettengruber
Schatzmeisterin

Geschäftsstelle
Stuttgarter Straße 116
70469 Stuttgart
Telefon 0711/7459955
Telefax 0711/7459973
ghv-Feuerbach@feuerbach.de
www.ghv-feuerbach.de

Mitglied im
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P.: Jochen Heidenwag / Jürgen Reichert

Layout: Ranger Design